

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 14. December

1883.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 11. December 1883.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 107—142. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften: die königl. Decrete, die Wahl des Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungscommission und die kostenfreie Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen betr. — Berathung des Berichts der I. Deput. über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über die amtliche Verkündigung allgemeiner Anordnungen d. Verwaltungsbehörden betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deput., die Petition Schneider's in Treuen um Erstattung eines ihm durch das vormalige königl. Gerichtsam Treuen angeblich verursachten Schadens von 527 Mark 93 Pf. aus Staatsmitteln betr. — Anzeige der IV. Deputation, die Unzulässigkeit der Beschwerde von Johanne Dörschel, Vormundschaftsachen, und die Petition von Ernst Wagner in Dresden, Branntweinschantl betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Aken, von Mostik-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Lühr.

(Nr. 107.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 7, den Gesetzentwurf über die amtliche Verkündigung allgemeiner Anordnungen der Verwaltungsbehörden betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 108.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 29. November, Schlußberathung über die Petition des Färbers Louis Reinhold Schmidt in Sebnitz um Ertheilung eines Schiedsspruchs in seiner Grundstücksgrenzstreitsache mit dem Bleichereibesitzer Kircheis.

(Nr. 109.) Desgleichen über die Petition des pensionirten Bahnmeisters Kreul in Leipzig um Erhöhung seiner Pension.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 110.) Desgleichen vom 30. November, Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern zum ständischen Ausschusse für das Plenum der Brandversicherungscommission betr.

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist bereits ausgefertigt und kommt heute zum Vortrag.

(Nr. 111.) Desgleichen vom 30. November, Schlußberathung über die Petition des Schulvorstandes zu Dittersbach und Neudörschen um Dispensation von Einführung des Turnunterrichts daselbst betr.

(Nr. 112.) Desgleichen über die Petition des vormaligen Gutsbesizers Karl Gottlieb Zimmermann in Eckartsberg, den Ersatz eines demselben durch angebliche Fahrlässigkeit eines Beamten verursachten Verlustes betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könnert tritt ein.)

(Nr. 113.) Petition des Gewerbevereins zu Schöneck vom 2. December um Verlegung des für Jägersgrün projectirten Maschinenhauses nach Schöneck.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Berathung. Vorläufig ist die Petition an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 114.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Firma Kiebe & Co. in Dresden um Ertheilung der Genehmigung zu generellen Vorarbeiten für den Bau einer Dampfstraßenbahn von Dresden nach Pillnitz.